

# Das Jahr 2017

Das Jahr 2017 neigt sich so langsam dem Ende entgegen. Zeit also, um auf das vergangene Jahr zu blicken. Nach einer sehr langen Winterpause und einer intensiven Fasnacht, ging es für uns direkt mit dem ersten Paukenschlag los. Die dritte Mannschaft des SV 08 war zu Gast. In einem spannenden Spiel, gelang uns kurz vor Ende der Lucky-Punsch zu drei wichtigen Punkten. Dies sollte uns Mut für die nächsten Partien geben. Doch innerhalb von drei Wochen verspielten wir uns unsere gute Ausgangslage und schenkten dem SV BW Murg 2 die vorzeitige Meisterschaft. Völlig von der Rolle waren wir, als wir zwei Heimmiederlagen gegen Schachen und Herrischried einstecken mussten. Am Ende der Saison 16/17 gingen wir nochmals auf Wiedergutmachtungstour und erzielten in vier Spielen 27 Treffer! Der SV BW Murg 2 durfte am Ende die verdienten Reise in die Kreisliga B antreten.

In dieser Spielzeit wollen wir es besser machen. Bis heute mussten wir noch keine Niederlage verzeichnen. Und auch gegen den Spitzenkandidaten, dem SV Todtmoss, lag lange Zeit der Sieg in der Luft. Auch den internen Kampf um Platz 1 innerhalb der Laufenburger Mannschaften konnten wir für uns entscheiden (Derby Sieger!).

P	Mannschaft	SP	TD	P
1	SV Todtmoos	10	41	26
<b>2</b>	<b>SV Luttingen</b>	<b>10</b>	<b>32</b>	<b>26</b>
3	SG Binzgen 3	9	12	17
4	SV Laufenburg 3	9	0	17
5	SV Hänner	9	10	16
6	SV BW Murg 3	8	1	15
7	FC Herrischried	8	10	13
8	SV Görwihl 2	9	-25	10
9	FC Dachsberg	9	-13	7
10	FC Bergalingen 2	10	-18	4
11	FC Rotzel 2	10	-23	4
12	Eintracht Wihl 2	9	-27	2

Lupe dabei? Hier die Ergebnisse des **10. Spieltags!**

Laufenburg 3:2 Dachsberg  
Todtmoos 7:0 Wihl (Heimrecht getauscht)  
Bergalingen 4:0 Rotzel

Die Spiele Herrischried : Hänner und Binzgen : Murg, mussten abesagt/abgebrochen werden. Gründe reichten von kaputten Flutlichtern bis hin zu meckernden Murgern.

Impressum:  
Verantwortlich für den Inhalt: Jakob Keppler  
Auflage: 30



# Stadiongeflüster



SV Luttingen 1970 e.V. Δ Kreisliga C Δ 11.Spieltag Δ FC Herrischried Δ Ausgabe 3

## Hallo

Zum letzten Spiel im Kalenderjahr 2017 möchten wir unsere Gäste aus Herrischried, den Schiedsrichter der heutigen Partie, Hanspeter Dargatz, und natürlich unsere treuen Fans herzlich Willkommen heissen.

Nachdem wir am letzten Sonntagmorgen um 10:30 Uhr in der Hauptstadt des Hotzenwaldes antreten mussten und unter widrigen Bedingungen 7:0 gewonnen haben, wollen wir nun gegen den FC Herrischried die nächsten 3 Punkte einfahren. Es wäre der 5. Sieg in Folge!

Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt wird es gegen unseren Gegner aus dem hohen Norden mit Sicherheit kein leichtes Spiel. Ausserdem wollen wir uns für die Heimschlappe der letzten Saison revanchieren. 3 Punkte sind Pflicht um unser Saisonziel, Aufstieg, weiterhin verfolgen zu können.

Unsere Spieler haben aus den kalten Temperaturen in Görwihl gelernt und sich entsprechende Kleidung besorgt, so dass keine Ausreden zählen.

Folgt dem Duft der leckeren Bratwürste und des heissen Glühweins und genießt das letzte Spiel vor der Winterpause.

Wir wünschen euch allen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bis nächstes Jahr  
Patrick Binder (30 Jahre, Nachtblind)

PS: das wärmste Jäckchen ist immer noch das **Cognäckchen**



## Vorstellung Gegner: FC Herrischried

Im Schatten des Eishockeyclubs spielen die weniger Rutschfesten in Herrischried Fussball. Dabei bietet der FCH für Fußball Romantiker eine wahrliche Rarität. Während das Hartplatzsterben am Hochrhein nicht mehr aufzuhalten ist, rackern sich die tapferen Spieler Woche für Woche auf der Asche ab.

Mit uns zusammen, stiegen die Gäste vor zwei Jahren in Niederungen des Amateurfussballs ab. Letztes Jahr konnten sie vor allem durch eine beeindruckende Rückrunde auf sich Aufmerksam machen. Dabei erkämpften sie sich 24 Punkte, so viel wie wir, nur drei weniger als Murg, oder beinahe das doppelte der Hinrunde. Schmerzlich in Erinnerung bleibt die 1:2 Niederlage, die uns im Hinblick auf die Meisterschaft, jede Hoffnung nahm. Das Spiel war damals vor allem durch eine gewisse Zweikampfhärte geprägt. Wahrscheinlich wurden die Bandenchecks in der Eishalle als Vorbild genommen. So mussten sich bereits vor Abpfiff der Partie zwei Herrischrieder zur Dusche begeben. Aber auch wir trugen zu dem hitzigen Spiel bei, sodass auch wir dezimiert das Spiel zu Ende bringen mussten.

## Viel Spass beim Bingo des SV Luttingen!

Christian Eschbach schreit: Hinten raus!	Ein Spieler steht mehr als zwei Mal im Abseits	Ein Spieler friert und möchte raus.	Spieler rufen: Diagonal!!!	Ein Spieler hat pinke Schuhe
Schiedsrichter zeigt die Rote Karte	Die Bratwurst ist verbrannt	Es fällt ein Tor nach individuellen Fehler	Es fehlt der Ball zum Weiterspielen	Zunge am Glühwein verbrannt!
Zuschauer staunen über das Stadiongeflüster!	Beschwerde, dass es kein Weizen mehr gibt.	„Binder du Maschine“	Zuschauer rufen: Der hat schon gelb!	Klares Abseits, zumindest von der Tribüne aus.
Jemand bestellt eine Runde Bier für alle.	Kevin Rothe ruft: Nur stehen!	Offizielle Zuschauerzahl unter 100 (bitte selbst zählen)	Dieses Bingospiel macht kein Spass.	Zuschauer rufen: Immer der Gleiche!
Beschwerde, dass das Bier zu warm ist	Schiedsrichter zeigt die Gelbe Karte	Das Flutlicht geht aus. (Eine Birne zählt)	Ball wird übers Fangnetz geschossen	Fauleinwurf!

## SV Luttingen 4:0 SV Hänner

Wir stiegen schwungvoll in die Partie ein und drückten den Gegner in seine eigene Hälfte. Nach nur zehn Minuten erspielten wir uns bereits zwei erfolgsversprechende Möglichkeiten. Zu unserem Pech verhinderte die Latte den frühen Führungstreffer. Nach einer halben Stunde konnte Kevin Rothe David Brutsche mit der Hacke bedienen, dessen anschließender Pass in die Spitze, wurde von Patrick Binder zum Führungstor eingeschossen. Nur eine Minute später, konnte Tobias Teske ungestört auf der rechten Seite anlaufen. Er legte den Ball bestens auf Patrick Binder auf. Letzterer hatte dann leichtes Spiel und traf zum zweiten Mal an diesem Abend. Später nutzte Tobias Teske eine Schwäche der Gäste eiskalt aus und traf zur Entscheidung.

Auch nach Wiederanpfiff wollten wir an der Leistung der ersten Hälfte anknüpfen. Andre Beckmann schickte dafür Mario Wörner zum Kurzurlaub auf den Rasen, welcher in der 47. Spielminute sofort treffen konnte. Nur zehn Minuten später, musste er sich leider verletzungsbedingt auswechseln lassen. Bis zum Ende der Partie bewahrte der Torhüter der Gäste seine Mannschaft vor einer höheren Niederlage.

## SV Görwihl 0:7 SV Luttingen

Wir kamen von Pass zu Pass besser ins Spiel. In der achten Minute erzielte Kevin Rothe aus der Ferne den ersten Treffer. Nach einem Eckball konnte Patrick Binder die Führung ausbauen. Tobias Teske gelang fünf Minuten vor Ende der ersten Halbzeit der nächste Treffer. Das Spiel war entschieden, in der zweiten Hälfte galt es nur noch den Entstand zu finden. Im zweiten Abschnitt wechselten wir noch einmal durch, sodass sich die weniger warm Angezogenen zur Dusche begeben durften. Der eingewechselte Dennis Beczkowiak traf dann auch prompt. Die weiteren hochkarätigen Chancen wurden danach jedoch recycelt. Es dauerte noch eine Weile bis Mario Wörner innerhalb von zwei Spielminuten auf sechs zu null erhöhen können. Die Schlussviertelstunde wurde noch zur Geduldprobe. Nach vorne wollte nichts mehr gehen und die Spielzeit lief und lief nicht ab. Den Ball auf die Linie gelegt bekommen, erzielte Kevin Rothe in der 82. Minute den letzten Treffer.

**Gekürzte Berichte! Alle Texte in Originallänge auf [www.sv-luttingen.de](http://www.sv-luttingen.de)!**